



Gothaer CUP

Anfahrt

Aus Richtung A96, Ausfahrt Greifenberg

Nach der Autobahnausfahrt halten Sie sich Richtung Schondorf / Dießen: Sie passieren die Ortschaft Schondorf. Nach der Ortseinfahrt Utting folgen Sie der Beschilderung „Bahnhof“. Am Bahnhof folgen Sie der Hauptstraße schräg links und queren den Bahnübergang. Nach ca. 500 m erreichen Sie den Augsburger Segler-Club.



Unterkunft

In 1,5 bis 2,5 km Entfernung vom Club sind drei Hotels verfügbar

Hotel Sonnenhof 0049 - (0)8806 - 92 330

Wittelsbacher Hof 0049 - (0)8806 - 92 040

Seefelder Hof 0049 - (0)8806 - 92 28-0

Campingplatz Utting 0049 - (0)8806 - 72 45

Für ein beschränktes Kontingent sind auf dem Clubgelände Stellplätze für Caravans mit Stromanschluss (Kosten per Nacht € 10,00) verfügbar. Anmeldung ist erforderlich (siehe Meldeformular). Camping im Clubgelände ist nicht möglich.

Wettfahrten

Wettfahrttage sind der 6. bis 9. September 2007. Es sind 9 Wettfahrten ausgeschrieben, davon eine Langstreckenwettfahrt, die doppelt zählt und gewertet wird (näheres siehe Wertung).

Auslaufbereitschaft zum 1. Start: Donnerstag, der 6. September 2007, 12.00 Uhr.

Die teilnehmenden Boote müssen bis Donnerstag, 6. September 2007, 10.30 Uhr gewässert sein.

Letzter möglicher Starttermin: Sonntag, der 9. September 2007. 13.00 Uhr

Segelanweisungen

Die Wettfahrten werden nach folgenden Regeln ausgesegelt :

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe des Deutschen Seglerverbandes (DSV)
- Wettsegelordnung des DSV
- Segelanweisungen für den Ammersee (Ausgabe 2005 bis 2008)
- Dieser Ausschreibung und des Programms
- Klassenvorschriften über Ausrüstung und Vermessung

Gültige Messbriefe und der Nachweis über eine Haftpflichtversicherung für die teilnehmenden Boote (Mindesthaftpflichtsumme €1.500.000,00) sind der Wettfahrtleitung auf Verlangen vorzulegen (Erg. WR 78).

Die Mannschaften müssen Mitglied eines von Ihrem Landesverband anerkannten Segelvereins sein. Die Steuerleute müssen einen vom DSV oder ihrem Landesverband vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Der Eigner des Bootes muss Mitglied der Klassenvereinigung sein.

Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Segelanweisungen und des Programms vor. Sie werden am Vortag des Inkrafttretens bis 19.00 Uhr am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

Registrierung und Ausgabe der Programme und Segelanweisungen

Die Registrierung der Teilnehmer, Ausgabe der Programme und Segelanweisungen, sowie stichprobenartige Überprüfung der Ausrüstung findet statt in der Zeit von 5. September 2007, 14.00 bis 19.00 Uhr

6. September 2007, 8.00 bis 10.30 Uhr

In Abweichung von den Klassenvorschriften muss für jedes Mannschaftsmitglied eine geeignete Schwimmweste mitgeführt werden.

Wertung

Die Wertung erfolgt nach dem Low Point System (WR, Anhang A).

Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gültig gewertet werden können, wird der Europapokal nicht vergeben. Werden weniger als 6 Wettfahrten gesegelt (einschließlich der doppelt zu zählenden Langstreckenwettfahrt) erfolgt keine Streichung.

Bei 6 gültigen Wettfahrten (einschliesslich der doppelt zählenden Langstreckenwettfahrt) erfolgt 1 Streicher (die Langstreckenwettfahrt kann nicht gestrichen werden).

Ab 8 gültigen Wettfahrten erfolgen 2 Streicher, es kann also dann auch das Ergebnis der Langstreckenwettfahrt gestrichen werden.

Als Zweitwertung wird auch eine Wertung nach Yardstick (berechneter Zeit) vorgenommen, für die auch die o.g. Regelungen für Streichungen gelten.

Das Ergebnis der Langstreckenwettfahrt nach berechneter Zeit ergibt die Reihung für den Gothaer Cup

Werden bis Samstag, den 9. September, 5 Wettfahrten (einschließlich der doppelt zählenden Langstreckenwettfahrt) gesegelt, werden am Sonntag keine weiteren Wettfahrten gestartet.

Mindestteilnehmerzahl

Liegen bis Meldeschluss nicht mindestens 10 gültige Meldungen vor, wird der Europapokal abgesagt. Für die Langstreckenwettfahrt am Samstag, den 8. September, um den Gothaer Cup ist keine Mindestteilnehmerzahl festgelegt.

Meldung

Die Meldung kann nur mit dem dieser Ausschreibung beiliegenden Meldeformular erfolgen. Es ist auch als PDF-Datei unter **www.asc-utting.de** verfügbar.

Meldeadresse ist :

Augsburger Segler-Club e.V.
Eduard Thöny Strasse 26
D 86919 Utting
Telefon: 0049 (0)8806 - 7634 · Fax: 0049 (0)8806 - 7720

Eine Meldung per e-mail oder telefonisch muss schriftlich per Fax oder Post bestätigt werden. **Meldeschluss ist der 27. August 2007**

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt €130,00. Bei Eingang des Meldegeldes vor Meldeschluss auf dem Konto des Augsburger Segler Clubs bei der Stadtparkasse Augsburg, wird ein Nachlass von € 20,00 gewährt. Ausländische Teilnehmer können das Meldegeld bis zum Abschluss der Registrierung in bar einzahlen und erhalten unter der Voraussetzung der rechtzeitigen Meldung ebenfalls den Nachlass von € 20,00.

Kontoverbindung:

Augsburger Segler-Club e.V.

Stadtparkasse Augsburg

Konto Nr.: 810 620 930 BLZ 72050000

Die Abgabe der Meldung, auch formlos oder telefonisch, verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes, es sei denn, die Meldung wird bis zum Meldeschluss widerrufen.

Haftungsausschlusserklärung

Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein sowie dessen Erfüllungsgehilfen haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.

Der durchführende Verein verlangt von jedem Teilnehmer eine Verzichtserklärung bezüglich Verlust, Schaden oder Verletzung von Personen oder Gegenständen die im Zusammenhang mit der Regatta oder der Nutzung von Einrichtungen des Augsburger Segler Clubs stehen, zu unterschreiben

Rahmenveranstaltungen

Donnerstag, der 6.09.07, 11.00 Uhr

**Eröffnungsveranstaltung
mit Weisswurstbrotzeit**

Nach den Regatten

Flottentreffen mit Bratwurst und Freibier

Freitag, der 7.09.07, nach den Regatten

**Bauernente mit Freibier im Clubcasino
(Terrasse)**

Samstag, der 8.09.07, GÖTHAER TAG

9.00 - 12.00 Uhr

nach der Langstrecke

Italienischer Brunch

**Prosecco zum Abkühlen der Gemüter
danach Galadinner in den Räumen
des Clubs mit Preisverteilung für den
Göthaer Cup (und den Europacup)**

ggf. Sonntag, der 09.09.07

**schnellstmöglich nach den Wettfahrten
Preisverteilung**

Die Teilnahme an den Rahmenveranstaltungen ist für die aktiven Teilnehmer im Meldegeld enthalten. Für Begleitpersonen können Vouchers zum Preis von € 35,00 für alle Rahmenveranstaltungen erworben werden (siehe Meldeformular).

Preise

Mannschaftspunktpreise für das erste Viertel der bei Meldeschluss gemeldeten Boote in der Wertung nach gesegelter Zeit

Mannschaftspunktpreise für das erste Viertel der bei Meldeschluss gemeldeten Boote in der Wertung nach berechneter Zeit

Mannschaftspunktpreise für das erste Viertel der bei Meldeschluss gemeldeten Boote für die Langstreckenwettfahrt (Gothaer Cup) in der Wertung nach berechneter Zeit.

Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

Wanderpreise

Die Wanderpreise sind Eignerpreise oder Preise an Steuerfrau / Steuermann. Entfällt auf ein Boot rechnerisch mehr als ein Wanderpreis, so erhält deren Anrechtsinhaber(in) den höherwertigen Preis. Die anderen Anrechte auf Preise fallen auf die nächstplatzierten Boote, damit Preishäufungen vermieden werden.

- 1.) EURO POKAL Wanderpreis für den Eigner des Bootes in der Wertung nach gesegelter Zeit. Der Preis wurde vom „Freundeskreis Klassischer Yachten“ gestiftet.

2002	1. Anrecht	Dr. Theo Prey	YCO
2003	1. Anrecht	Norbert Wagner	DTYC
2004	2. Anrecht	Norbert Wagner	DTYC
2005	1. Anrecht	Lutz Lang	YLB
2006	1. Anrecht	Dr. Martin Horak	YCM

- 2.) EURO POKAL (YARDSTICK) Wanderpreis für den Eigner des in dieser Wertung bestplatzierten Bootes. Das Halbmodell wurde von der Bootswerft Niederländer in Nettetal gefertigt.

2002	1. Anrecht	Manfred Jacob	SVA0e
2003	2. Anrecht	Manfred Jacob	SVA0e
2004	1. Anrecht	Peter Zimmermann	SCBo
2005	3. Anrecht	Manfred Jacob	SVA0e
2006	4. Anrecht	Manfred Jacob	SVA0e

- 3.) REINHARD DREWITZ GEDÄCHTNISPREIS (Zinkteller mit Bild von Reinhard Drewitz)

Wanderpreis für den Eigner der besten gaffel – getakelten 22m² Rennjolle in der Wertung nach gesegelter Zeit. Der Preis wurde gestiftet vom Atelier Dredwitz – Rührdanz.

2002	1. Anrecht	Peter Zimmermann	SCBo
2003	1. Anrecht	Theo Prey	KYC O
2004	1. Anrecht	Manfred Jacob	SVA0e
2005	1. Anrecht	Norbert Wagner	DTYC
2006	1. Anrecht	Joachim Ruppert	KYC

4.) WANDERPREIS FÜR DEN „ERSTEN LEIDTRAGENDEN“ für die/den Steuerfrau/-mann der Ersten nicht mit Mannschaftspunktpreisen geehrten Yacht in der Wertung nach gesegelter Zeit. Der Preis wurde von der Firma Burrlein – Klinke gestiftet.

2002	1. Anrecht	Wolfram Ainetter	KYC Mi
2003	1. Anrecht	Willy Polte	DTYC
2004	1. Anrecht	Markus Biehler	SVS
2005	1. Anrecht	Peter Zimmermann	SCBo
2006	2. Anrecht	Markus Biehler	SVS

5.) WANDERPREIS FÜR DEN „ERSTEN LEIDTRAGENDEN (YARDSTICK)“ (Bild des Hamburger Segelclubs mit J Jolle) für die/den Steuerfrau/-mann der ersten nicht mit Mannschaftspunktpreisen geehrten Yacht in der Wertung nach berechneter Zeit. Der Preis wurde von Joachim Ruppert gestiftet.

2002	1. Anrecht	Hajo Behrendt	BSV Rg
2003	2. Anrecht	Hajo Behrendt	BSV Rg
2004	1. Anrecht	Mathias Poell	ÜYC As
2005	1. Anrecht	Hermann Wegener	ASVG
2006	1. Anrecht	Peter Zimmermann	SCBo

6.) PREIS DER YACHTGESCHICHTE. Wanderpreis für den Eigner der am sorgfältigsten restaurierten 22m² Rennjolle des Jahres. Dieser Preis wurde von Manfred Jacob gestiftet. Ein Anrecht kann zusätzlich zu den anderen Wanderpreisen gewonnen werden.

2002	1. Anrecht	Jörn Niederländer (Bambi)	
2003	1. Anrecht	Willi Polte (Zwiderwurz)	DTYC
2004	1. Anrecht	Karl Winkler(Rikki-Tikki)	UYC Mi
2005	nicht vergeben		
2006	1. Anrecht	Michael Gubi	UYC As



Augsburger Segler-Club e.V. · Eduard Thöny Str. 26 · 86919 Utting
 Telefon: 0049 - (0)8806 - 76 34 · Fax: 0049 - (0)8806 - 77 20
 E-Mail: info@asc-utting.de · Internet: www.asc-utting.de